

Unterwegs zwischen Himmel und See

Ammerseerenade verlost zum Kapellentag ein Konzert in der Kirche

Schondorf Wer möchte nicht gern in einem jahrhundertealten Kleinod unweit des Ammersees seine Musik zu Gehör bringen? Zum diesjährigen „Tag der offenen Haus- und Hofkapellen“ am 27. August verlost das Klassikfestival Ammerseerenade eines der 24 teilnehmenden Kirchlein an talentierte Musiker. Interessierte Künstler können sich mit ihren aussagekräftigen Unterlagen bis zum 20. Mai bei der Festivalleitung vorstellen (info@ammerseerenade.de).

Ob am West- oder Ostufer, im Norden oder Süden – auf allen vier Kapellen-Routen am See erwartet die Besucher ein bunter Musik-Mix hinter den Kirchentüren. „Beim Kapellentag lässt sich das Glücksgefühl der Ammerseerenade mit allen Sinnen erfassen“, zitiert Festivalinitiatorin Doris Pospischil die Schirmherrin des Kapellentags, Bayerns stellvertretende Ministerpräsidentin Ilse Aigner. Neu dabei sind in diesem Jahr die Schlosskapelle der Familie von Perfall in Greifenberg sowie die 2012 von der Familie Schamberger erbaute Kapelle Patrona Bavariae in Eching am Ammersee.

Der Ammersee ist eine Klasse für sich, echt und unverfälscht, eine Kulturlandschaft, geprägt von bäuerlichem Brauchtum und von seinen vielen großen

und kleinen Kirchen und Klöstern. Unterwegs auf Schusters Rappen oder mit dem Fahrrad – beim „Kapellen-Hopping“ ist von der traditionellen Stuben- oder Blasmusik bis hin zu Weltmusik, A-cappella-Gesang und Klassik auch diesmal für jeden Geschmack etwas dabei. Die Landwirte und Eigentümer der kleinen Kirchlein bieten dazu gerne auch einmal authentische Gaumenfreuden vom selbstgebackenen Kuchen bis hin zu kleinen bayerischen Schmankerln. Und am Abend geht es dann zum festlichen Eröffnungskonzert der Ammerseerenade in die Klosterkirche von St. Ottilien.

Die Musiker kommen von überall her

Unter den Musikern in den kleinen Kirchlein sind wieder Interpreten aus der Region und aus dem In- und Ausland, unter anderem aus dem Rhein-Main-Gebiet, Potsdam und Dresden. So der bekannte Kirchenmusiker Anton Ludwig Pfell, das Gitarrenduo Estilo, das Echo-Männerchor-Ensemble des Dresdner Kreuzchors, das Mainz-Wiesbadener Bläser-Ensemble, die Preisträger der Music Olympus Foundation St. Petersburg, Suzan Baker mit ihrem Gitarristen Dennis Lüdicke, Sopranistin Christine Sto-

ry oder die Raistingener Klarinettenmadl, um nur einige zu nennen. Der Kapellentag steht unter der Leitung von Rudolf Wastl-Mayrhofer, der zudem als virtuoser Gitarrenspieler in der ältesten See- und Pilgerkirche St. Jakob in Schondorf zu hören sein wird, literarisch begleitet von seiner Frau Irmgard Mayrhofer.

Eine sommerliche Woche der Konzerte

Zur diesjährigen Ammerseerenade stehen eine sommerliche Woche lang wieder acht Abendkonzerte an den schönsten Spielorten rund um den Ammersee auf dem Programm (27. August bis 2. September). Unter dem Motto „Familienbande“ werden unter anderem das Duo Lea und Esther Birringer, die twoWells aus der berühmten Well-Familie, Kirill Trousov und seine Schwester Alexandra sowie erneut das inzwischen weltweit gefragte Janoska-Ensemble ihr virtuos Können zu Gehör bringen.

„Upcoming stars“ sind bei den täglichen Happy classic Hours während der Festivalsausstellung Art & Music im Staatsgut Achselschwang zu hören. BB

📄 **Karten und Infos zu der Veranstaltung unter www.ammerseerenade.de.**



Zum diesjährigen Kapellentag verlost das Klassikfestival Ammerseerenade ein Konzert in einer der kleinen Kirchen rund um den Ammersee. Interessierte Musiker können sich bis zum 20. Mai bewerben.



Auf allen vier Kapellen-Routen rund um den Ammersee erwartet die Besucher ein bunter Mix verschiedenster Musik.

Fotos: Beate Bentele